

Erfahrungsbericht Erasmus an der Universita di Bologna 22/23

im Studiengang Master Wirtschaftsingenieurwesen
an der Hochschule München



14.02.2023

Zeitraum: 15.09.2022 – 31.01.2023

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	II
1 Bewerbung	3
2 Anreise	3
3 Unterkunft	4
4 Studieren.....	4
5 Leben + Fazit.....	6

1 Bewerbung

Die Bewerbung lief recht reibungslos ab. Ich habe alle benötigten Unterlagen der Homepage des International Offices entnehmen können. Für das Auslandssemester ist es nicht notwendig Italienisch sprechen zu können. Die Vorlesungen starten ca. am 15.09 (SS Mitte Februar), weshalb ich rate, bereits vorher anzureisen. Ich empfehle bis Ende Januar in Bologna zu bleiben. Beim Ausfüllen des Learning Agreements habe ich folgende Website benutzt: <https://corsi.unibo.it/2cycle/EngineeringManagement/course-structure-diagram/piano/2022/0936/000/000/2022>. Dennoch könnt ihr aber auch Module aus anderen Fakultäten besuchen. Dennoch gilt die Vorgabe der Unibo, dass die Hälfte aller belegten Module von der Engineering and Management Fakultät sein müssen.

Mach dir aber beim Ausfüllen aber keinen Stress. Das Learning Agreement kann noch angepasst werden und du wirst es sowieso nochmal ändern.

2 Anreise

Die Anreise nach Bologna ist angenehm. Es gibt einen Direktzug von München, welcher bei frühzeitiger Buchung auch billig ist. Auch ist eine Anreise mit dem Auto möglich. Wir haben öfters eine Fahrgemeinschaft gebildet, wodurch die An/Abreise billiger wurde. Dennoch ist zu achten, dass man mit dem Auto keinesfalls in die Innenstadt fahren darf, da sonst hohe Strafen folgen. Das Auto lässt sich recht unkompliziert hier abstellen: <https://goo.gl/maps/22R6yrFJ7k6wf4gY8>

3 Unterkunft

Das Finden einer passenden Unterkunft gestaltet sich in Bologna als extrem schwierig. Ich rate, dass man sich sehr frühzeitig um eine Unterkunft kümmert. Folgende Websites (neben Facebookgruppen) empfehlen sich:

- Housinganywhere
- Dovevivo
- Uniplaces
- Roomless
- stanza semplice

Ich hatte, auch trotz Kontakten in Bologna, große Schwierigkeiten eine Unterkunft zu finden. Nur durch einen Zufall ist in einer Erasmus-WG ein Platz freigeworden. Preise für ein Einzelzimmer variieren von 400- über 1000€. Einige Studierenden wurden auch über Facebook von Betrügern abgezogen. Unbedingt darauf aufpassen!

Am besten ist ein Zimmer innerhalb der Stadtmauern und für Wirtschaftsingenieure ist der Westen besser, da der Campus auch dort liegt. Dennoch ist auch eine Lage außerhalb gut.

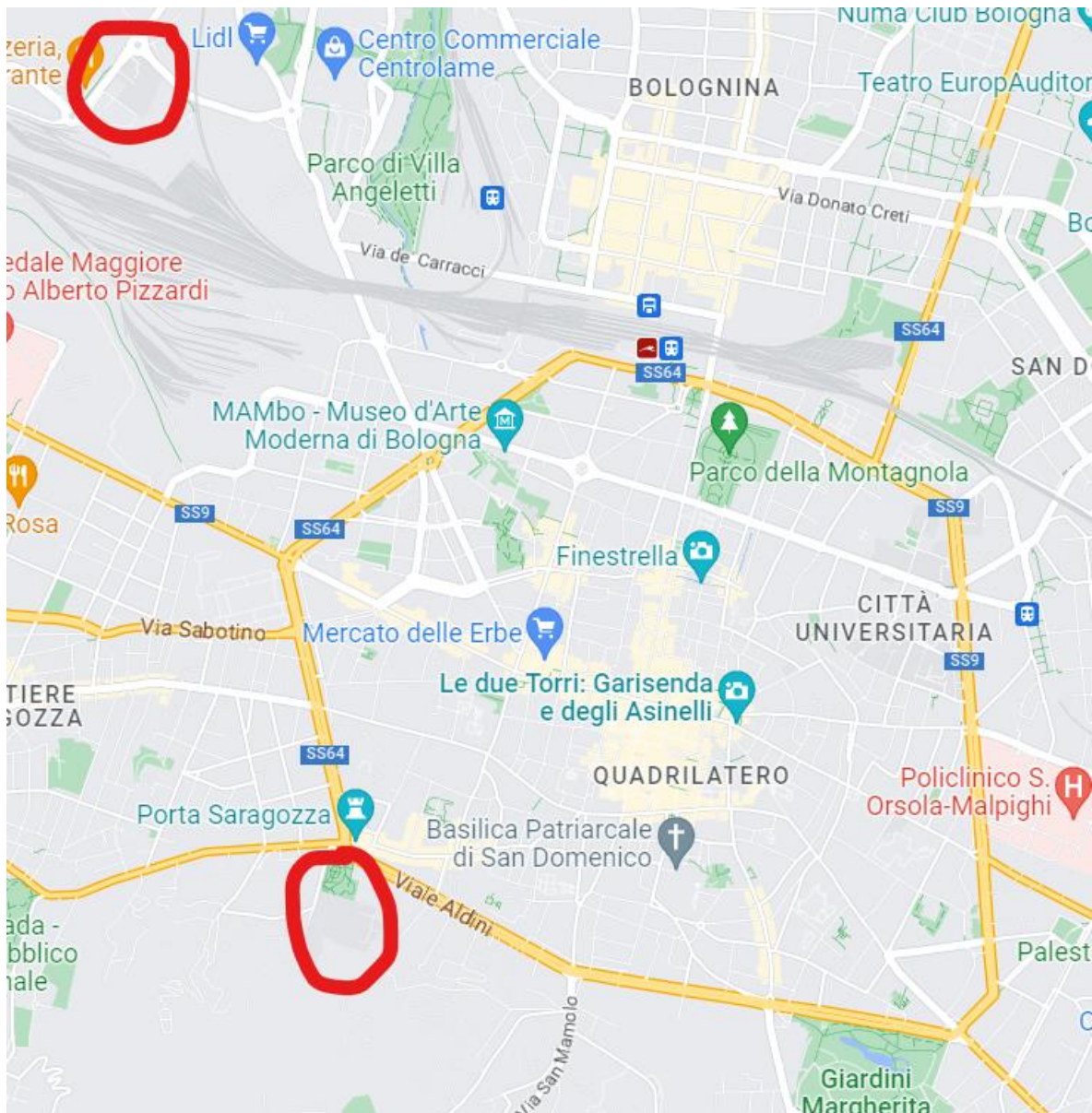
4 Studieren

Da ich nur ein WPM belegen musste war die Kurswahl für mich relativ einfach. Ich habe folgende Kurse belegt:

- Resources and Recycling (6 ECTS)
- Sustainable Transition Management (6 ECTS)
- Introduction in Italian Culture (6 ECTS)

Die meisten Kurse beinhalten eine Gruppenarbeit, „Introduction in Italian Culture“ ist eine Veranstaltung ausschließlich für Erasmusstudierende, weshalb sich diese anbietet und Kontakte zu knüpfen. Die Kurse haben im allgemeinen einen überschaubaren Aufwand.

Generell lässt sich an der Unibo gut studieren. Die Campus für die meisten Module unsere Fakultät befinden sich hier:



Vor allem der nördlichere Campus ist nur schwierig mit dem Bus erreichbar, deshalb bietet es sich an, ein Fahrrad zu kaufen.

5 Leben + Fazit

Bologna ist die perfekte Stadt zum Studieren. Es gibt unzählige Bars, Restaurants und Clubs. In der Stadt benutzt man am besten ein Fahrrad. Dieses kann über Facebook oder subito.it gekauft werden. (Achtung, Fahrräder werden hier extrem häufig gestohlen, unbedingt ein sehr gutes Schloss kaufen und immer ansperren) Für den Übergang kann man bei der App „Ridemovi“ auch Räder leihen (Analog zu MVGRad).

Um mit anderen internationalen Studierenden in Kontakt zu kommen bietet sich „ESN Bologna“ an. Diese bieten Veranstaltungen in Bologna sowie kleine Trips an. Da wir recht schnell eine große Truppe zusammen hatten, haben wir an diesen Veranstaltungen nicht mehr so regelmäßig teilgenommen, da diese häufig nicht so gut organisiert waren.

Generell waren wir eigentlich jeden Abend aus und organisierten unsere eignen Trips und Events (wofür sich Bologna als Ausgangslage perfekt anbietet).

Da man in Italien überall mit Karte bezahlen kann, habe ich nie Geld abgehoben.

Fazit:

Das Auslandssemester in Bologna war extrem gut! Ich empfehle jedem dies auch zu tun. Ich habe viele Leute kennengelernt und sehr gute Freundschaften geschlossen. Meine nächste Reise nach Bologna ist bereits gebucht.

